

Inhalt

Zur astronomischen Signatur des Jahres 2024/25 6
Jahrestage 8

Himmel und Erde im Jahresrhythmus 11
Erklärung des Kalendariums 100

Das Jahr im Überblick 103
Planetensichtbarkeiten und Dämmerung 104
Auf- und Untergang der Planeten 2024/25 106
Helligkeit der Planeten im Jahreslauf 108
Geschwindigkeit der Planeten im Jahreslauf 109
Geozentrische Bewegung von Sonne und Planeten 110
Heliozentrische Bewegung von Erde und Planeten 112
Der Mondlauf 114
Jahresüberblick Planeten 116
Finsternisse 121
Die Planeten in Bild und Zahl 124
Kalenderjahr und Osterregel 128
Tierkreisbild und Tierkreiszeichen 131
Planetenephemeriden 2024/25 136
Mondephemeriden 2024/25 140

Reisen mit Wolfgang Held 144

Zur astronomischen Signatur des Jahres 2024/25

Den Willen richten – die Liebe reifen lassen

Das Motiv der Planetenläufe eines Jahres zu erfassen, das ist, als ob man aus einzelnen Tönen und Tonwechsel zu einer Melodie kommen möchte. Man hört einzelne Töne und Tonfolgen und versucht das Lied darin zu fassen, man fragt nach dem ganzen Musikstück. Denn nicht anders ist es: da gibt es einzelne Konstellationen, besondere Konjunktionen, die hervortreten, aber sie machen noch keine Melodie. Was man als herausragendes Schauspiel am Himmel sieht, das sind Momente in einem komplexen Geschehen. Die Melodie entsteht, wenn es gelingt, diese besonderen Stellungen zu einer Geschichte, zu einer kosmischen Erzählung zusammenzuweben. Für die Sternen-Er-

zählung 2024/25 sehe ich drei Bausteine: Die Marschleife im Winter: Hoch am Nachthimmel, wenn die Nächte lang sind, steht Mars. In der Adventszeit hält er in seinem zügigen Lauf inne und kommt in der Weihnachtszeit vor dem Sternhaufen Praesepe (deutsch: die Krippe) zum Stehen. Was für ein Moment der Ruhe! Mars, der Planet des Feuers, der Dynamik und Tatkraft, verharret für die weihnachtliche

Woche, und zwar am Ort der Inkarnation, denn so wurde in der Antike, beispielsweise im Mithras-Kult, diese Region verstanden. Die Seele wandert vor der Verkörperung durch den Tierkreis und im Krebs tritt sie in die Zeit. Die nun folgende Marsschleife spielt sich zwischen den beiden Tierkreisbildern Zwillinge und Krebs ab. Während im Krebs sich die ganze Sterngestalt auf das eine Zentrum konzentriert, das Bild die Einheit repräsentiert, gehört zu den Zwillingen die Zahl <2>. Als einziges Bild haben die Zwillinge zwei Hauptsterne und eine symmetrische Gestalt. Mit dem Kleinen und Großen Hund in der Nachbarschaft gehört die Zahl <2> auch zum Umkreis. Die

Wir erinnern uns:
In einem Dreischritt
feierte der Kosmos
Begegnung: von der
großen Konjunktion
über den Ostertanz zur
Begegnung aller.

Schleife in dem Spannungsfeld von der Einheit im Krebs und der Zweiheit in den Zwillingen erinnert daran, dass zum Willen der Mut gehört, sich für das eine zu entscheiden, den «einen» Weg einzuschlagen, eindeutig zu werden.

Zuvor zieht Mars durch den Stier und steht dabei am 14. August mit Jupiter in enger Konjunktion. Damit verbinden sich zwei «Melodien», denn Jupiter zeigt ein eindrucksvolles Schauspiel. Der Planetenriese zieht seine Schleife zwischen den Hörnern des Stiers. Die beiden dynamischen Achsen des Bildes flankieren so den Planeten der Erkenntnis: Wille und Denken werden eins! Es lohnt sich deshalb immer wieder, den Blick zu Jupiter zu lenken als Inspiration, Wille und Denken zu verbinden – dem Denken Kraft verleihen und dem Willen Richtung. Mit der Gegenwart von Mars im August steigert sich dieses Bild noch einmal.

Das scheint in der Konjunktion von Saturn und Venus die zweite Botschaft des Jahres zu sein: zur Reife kommt die Liebe!

Ein weiteres Schauspiel am Himmel bietet die Konjunktion von Venus und Saturn. Saturn wandert am linken Rand des Wassermanns. Die Weite und Offenheit des Bildes fügt sich zu dessen Transzendenz, Innerlichkeit und Reife. Vom 16. bis 20. Januar zieht nun Venus an Saturn vorbei. Das scheint die zweite Botschaft des Jahres zu sein: zur Reife kommt die Liebe! Sie gibt dem saturnischen Wachstum die Gegenwärtigkeit. Erkenntnis im Willen und Liebe im Wachstum!

Als Siegel folgt eine Konstellation in der Passionswoche. Unsichtbar im Sonnenglanz versammeln sich am Frühlingspunkt Merkur, Venus, Jupiter und Neptun. Das mag der dritte kosmische Rat für das Jahr 2024/25 sein: Der Frühlingspunkt ist der Anfang des Tierkreises. Mit der planetarischen Fülle naher und ferner Planeten an diesem kosmischen Anfang schwingt der Ruf, es der Konstellation gleichzutun und bei jedem Beginn das Nahe und Ferne im Blick zu haben.